

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung: Innen und Außen	1
Erster Teil: Die Religion in der Soziologie Niklas Luhmanns	12
1 Luhmanns soziologischer Ansatz: Gegenstand und Methode	13
1.1 Systembegriff und Systemtheorie	20
1.2 Die funktionale Methode als Ersatz für Teleologie	24
1.3 Unterscheidungstheorie und Reflexion	29
1.3.1 Unterscheidungstheorie	29
1.3.2 Luhmanns wissenssoziologischer Ansatz	44
2 Umweltoffenheit trotz selbstreferentieller Geschlossenheit	49
2.1 Autopoiesis	50
2.2 Strukturelle Kopplung	53
2.3 Sinn als Grundbegriff der Soziologie	56
3 Inhaltliche Prinzipien	63
3.1 Evolution und Differenzierungstheorien	63
3.2 Kommunikation	69
4 Das Verhältnis von psychischen und sozialen Systemen	71
5 Zur Kritik der Theorie sozialer Systeme	81
5.1 Kritik an der Unterscheidungstheorie	81
5.1.1 Die Voraussetzungen des re-entry	81
5.2 Unterscheidung zwischen psychischen und sozialen Systemen	83
5.3 Die Systemtheorie im Spiegel der Theologie	85
5.3.1 Luhmann und Habermas	88
5.3.2 Verankerung der Systemtheorie im Subjekt	90
5.3.3 Ästhetik der Systemtheorie und Religion	95
6 Luhmanns Religionssoziologie	97
6.1 Komplexität als Bezugsproblem der Religion	106
6.2 Die Unterscheidung von Immanenz und Transzendenz	113
6.3 Vom Ritual zur Dogmatik	116
6.3.1 Reformation	120

6.3.2	Die interne Ausdifferenzierung des Religionssystems . . . . .	123
6.3.3	Säkularisierung . . . . .	126
6.3.4	Neuprottestantismus . . . . .	128
6.4	Luhmanns wissenssoziologische Analyse dogmatischer Inhalte . . . . .	133
6.4.1	Der binäre Code des Religionssystems . . . . .	134
6.4.2	Gott als Kontingenzformel . . . . .	136
6.4.3	Glaube . . . . .	144
6.4.4	Die Beziehung zwischen Gott und Welt . . . . .	146
6.4.5	Moral als religiöse Zweitcodierung . . . . .	151
6.4.6	Kirche als religiöse Organisation und Ekklesiology . . . . .	152
6.4.7	Religion und Subjekt . . . . .	153
6.5	Religion nach der Moderne? . . . . .	154

Zweiter Teil: Die Religionssoziologie in der spekulativen Theologie Falk Wagners 160

7	Einführung in Falk Wagners theologisches Anliegen . . . . .	161
8	Spekulative Religionsbegründung im Angesicht der Religionskritik . . . . .	171
8.1	Positive Religion . . . . .	171
8.2	Die Eigenständigkeit der Religion . . . . .	173
8.3	Genetisch-radikale Religionskritik . . . . .	180
8.4	Religion des Subjekts . . . . .	186
8.5	Gescheiterte Antworten auf die Religionskritik . . . . .	189
8.6	Theo-logie: Das Denken Gottes an sich selbst . . . . .	191
8.6.1	Wagners Gottesbegriff und Luhmanns Systemtheorie . . . . .	197
8.6.2	Die Dogmatik des modernen Protestantismus . . . . .	199
8.6.3	Die Ethik des modernen Protestantismus . . . . .	203
9	Der Verzicht auf die Begründung Gottes in einer Theorie des Absoluten . . . . .	209
9.1	Die ontogenetische Entstehung der Subjekt-Struktur . . . . .	211
9.2	Wagners frühe Metakritik an Dux . . . . .	213
9.3	Verzicht auf Metakritik . . . . .	215
9.4	Revolutionierung des Gottesgedankens oder Tod Gottes? . . . . .	220
10	Religion als Selbstausslegung des Individuums . . . . .	229
11	Schlussreflexion . . . . .	237
	Literaturverzeichnis . . . . .	243
	Personenregister . . . . .	260
	Sachregister . . . . .	261